

An alle Förderer und Freunde des Projektes Alte Dreherei

Info 116
Februar 2022



Wir planen für die Zukunft und möchten ALLE hierzu einladen daran mitzuwirken. Außerdem starten im Frühjahr wieder zahlreiche Aktivitäten, sodass sich der regelmäßige Blick auf unsere Homepage lohnt

Museumskonzept gesucht

Von Anbeginn unserer Arbeiten war klar, dass in der Alten Dreherei ein Museum entstehen soll. Nur so kann sichergestellt werden, dass das Haus der Vereine langfristig fortbestehen kann. Dafür muss als erster Schritt ein Museumskonzept erarbeitet werden: Wie sieht das Museum aus? Was für eine Art von Museum soll es sein? Wann wird das Museum geöffnet sein? Wer ist da, wenn offen ist und was passiert dann? Wer soll die Alte Dreherei besuchen?



In das Museumskonzept sollen alle beteiligten Vereine/Gruppen integriert werden. Wir freuen uns aber auch auf viele neue Freiwillige, die

Lust haben ein solches Konzept mit zu entwickeln, mitzugestalten und erlebbar zu machen. Im Vorstand haben wir dazu schon öfter zusammengesessen. Bei unserer letzten Sitzung im Januar haben wir verschiedene Fragen zusammengestellt, um nun bald das Museumskonzept mit Euch und Ihnen zu entwickeln und hoffentlich bald umzusetzen.

Das Museumskonzept wird sicher nicht sehr einfach, da wir ja sehr viele verschiedene Vereine unter einem Dach beherbergen. Auch müssen wir uns für eine Museumsart entscheiden und Fragen klären: Wer darf wann was anfassen? Wollen wir mit einfachen kleinen QR-Codes die technischen Angaben und die Provenienz oder gar kleine Filme zu den musealen Objekten zeigen? Soll also die Alte Dreherei eher ein ruhiger Ort werden, an dem man den Charme der musealen Objekte spüren kann?

Oder soll es ein belebter Ort werden, wo z. B. auch immaterielles Museumsgut wie handwerkliche Techniken in den Werkstätten erlebbar gemacht werden? Soll es gar ein Ort werden, an dem die Lebensfreude und die Emotionen spürbar werden? Wie organisieren wir, dass wir regelmäßige Öffnungszeiten haben ohne dass wir Personal bezahlen müssten? Wie oft wollen wir Sonderöffnungstage wie z. B. «Tage der offenen Türen» veranstalten? Wollen wir

dann einen Ort haben, an dem Schulklassen Theaterstücke zeigen oder gar die Straßenbahn zum Schauplatz für ein Musical wird? Wen laden wir ein, um zum Beispiel das Oldtimer-Festival Ruhr oder die NRW-Bonsai-Tage durchzuführen, wo auch ganz viele Gäste von außerhalb anreisen? Wer hilft uns bei all den vielen anstehenden Arbeiten? Wie gewinnen wir Freiwillige, die neben den technischen Arbeiten uns bei den Arbeiten am Museumskonzept helfen, die bei Events das Catering betreuen? Fragen über Fragen, die wir gemeinsam mit Euch und Ihnen diskutieren möchten!



Wir hoffen Eure und Ihre Neugier erweckt zu haben und dass Ihr mit ganz vielen Ideen und noch mehr Fragen am **20. März um 10 Uhr** kommt und den Tag zum Auftakt des «Museumskonzeptes Alten Dreherei» macht.

Die Moderation übernimmt Kulturmanager Dr. Jo Jonas, Leiter des Fritz-Henßler-Hauses in Dortmund (www.fhh.de)

Zwei Lesetipps



Der Pott

Das lesenswerte, 640 Seiten umfassende Buch "Der Pott – Industriekultur im Ruhrgebiet" im Format 280 x 340 mm zeigt u. a. unser Vereinshaus und die benachbarten Denkmale auf großformatigen Bildern. Der Verlag (www.koenemann.com) hat uns angeboten die Bücher (UVP 39,95. €) als Sammelbestellung zu ordern, sodass die Vereinskasse aufgebessert werden kann. Bestellungen bitte kurzfristig daher an unsere Mailadresse info@alte-dreherei.de richten.

Die untere Ruhrtalbahn zwischen Styrum und Kettwig

Unlängst ist die erweiterte 2. Auflage des Buches „Die Untere Ruhrtalbahn“ (ISBN: 9783954004409/ 22,99 €) erschienen. Darin erinnern unsere Vereinsmitglieder Martin Menke und Rudolf Ring mit zahlreichen Daten, über 160 Bildern und Geschichten an diese historische Bahnstrecke, die bis heute im Mülheimer Stadtbild ihre Spuren hinterlassen hat. Die Geschichte der Ruhrtalbahn zeigt die Entwicklung von einer Chaussee hin zu einer zweigleisigen Hauptstrecke mit Personen-, Industrie- und Stückgutverkehr, die Zurückstufung zur eingleisigen Nebenbahn und Nutzung als Rad- und Wanderweg. Darüber hinaus enthält das Buch als Besonderheit für Modellbau- und Modelleisenbahn-Interessierte eine ausführliche Anlagenbeschreibung des Modells der Unteren Ruhrtalbahn, das in der Alten Dreherei regelmäßig in Betrieb zu erleben ist.

Bei Interesse können wir auch hier eine Sammelbestellung aufnehmen und so die Vereinskasse aufbessern.

Clark-Modelle

Vor fast 70 Jahren fertigte Wiking den ersten in Mülheim gebauten Clark-Gabelstapler als Werbemodell in 1:25, der jetzt auch erstmals in 1:87 erscheint. Der kompakte Stapler (Artikelnummer 117101) verfügt über einen kippbaren Hubmast mit beweglicher Gabel, separatem Sitz sowie Lenkrad mit angesetzter Konsole. Vom Herstellerwerk im Mülheimer Hafen wurden sie meist per Bahn ausgeliefert und von zahlreichen Unternehmen eingesetzt. Für die Auslieferung mittels Lkw ist der neue Mercedes-Tiefladesattelzug „Ruhr Intrans“ mit Seilwinde und Clark-Schriftzug geeignet (049002).



Aktuelle Arbeiten

Alte Lokrichthalle (Halle I)

Derzeit werden weitere ausgebauten Metallelemente der Halle 1 in der Alten Dreherei gereinigt und aufgearbeitet.



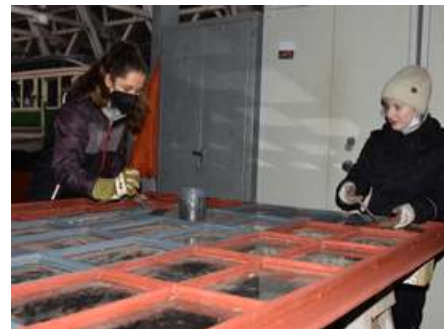
Hallentor Ost (Achse 23/24)

Inzwischen wurde mit der Sanierung des Tores begonnen und zunächst die brauchbaren Profile gesichert. Für das Fenster hatten wir noch in unserem Lager einen pas-

senden historischen Rahmen, an dem nur einige Sprossen erneuert werden mussten.

Rundbogenfenster Ostseite

Schritt für Schritt wird die Sanierung der Rundbogenfenster an der Ostseite fortgesetzt. Der zweite Rahmen (Achse 20/21) ist bereits eingebaut und der nächste Ausgebaut in unserer Werkstatt.



Bagger und Zwei-Wege-Unimog



Im Rahmen des Schülerpraktikums wurden auch die optische Aufarbeitung unseres historischen, einsetzfähigen Baggers bzw. Krans fortgesetzt. Ebenfalls haben sich wieder einige Mitglieder um unseren Zwei-Wege-Unimog gekümmert, der zur Neulackierung vorbereitet wird.

Termine

Alle Termine der Alten Dreherei findet man unter:

<https://alte-dreherei.de/events/>

Für das historische Wochenende (18./19. Juni) und die Extraschicht (25. Juni) werden noch Helfer und Mitmachende gesucht!

Wir arbeiten jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag von 10 bis 14 Uhr an der Alten Dreherei

Trägerverein Haus der Vereine in der Alten Dreherei e.V.,
Zur Alten Dreherei 13, 45479 Mülheim an der Ruhr,
Tel. 0208 444 69 360, Martin Menke, Thomas Ferch,
Heinz-Dieter Presch, Detlef Tilch, Christian Knöpfel